

Exkursion Hochmoselübergang

am 05. Mai 2017
15:00 Uhr

Bürgerinformationszentrum
an der B53
zwischen Ürzig und Kinheim



DGGL

Deutsche Gesellschaft

für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.
Landesverband Saar-Mosel e.V.
c/o BGHPlan
Fleischstraße 56-60
54290 Trier

Infrastruktur und Landschaft Hoch über dem Moseltal

An der Mosel bei Zeltingen-Rachtig befindet sich die zurzeit größte Brückenbaustelle Europas. Sie ist Bestandteil einer überregionalen Fernstraßenverbindung, mit der die belgischen/niederländischen Nordseehäfen sowie die belgischen Ballungsräume mit dem Rhein-Main-Gebiet verbunden werden. Zu dieser Fernstraßenverbindung gehört die bereits fertig gestellte A 60 von der belgischen Grenze bis zur A 1 bei Wittlich. Als fortlaufende Verbindung zur A 61 folgt jetzt der Neu- und Ausbau der „B 50 neu“ bis zur A 61 bei Rheinböllen. Der Streckenabschnitt hat eine strukturpolitisch herausragende Bedeutung und zählt zu den wichtigsten großräumigen Verkehrsprojekten bundesweit. Der Teilabschnitt, an dem die „B 50 neu“ bei Zeltingen-Rachtig über das Moseltal führt, ist der Hochmoselübergang mit der Hochmoselbrücke. Das Brückenbauwerk gilt als eine der größten Brücken Deutschlands.

Am östlichen Brückenwiderlager auf der Hunsrückseite ist eine unbewirtschaftete Rastanlage vorgesehen mit einem Aussichtspunkt. Der Standort liegt in landschaftlich attraktiver Lage am Hangrand zum tief eingeschnittenen Moseltal. Von hier öffnet sich ein Panoramablick ins Flusstal, auf die gegenüber liegenden Weinberghänge und



ebenso auf das technisch interessante Brückenbauwerk. Damit eignet sich diese Stelle in besonderer Weise zur Gestaltung eines prägnanten Ortes als Aussichts- und Informationspunkt sowohl für Durchreisende als auch für Gäste und Einwohner der Region.

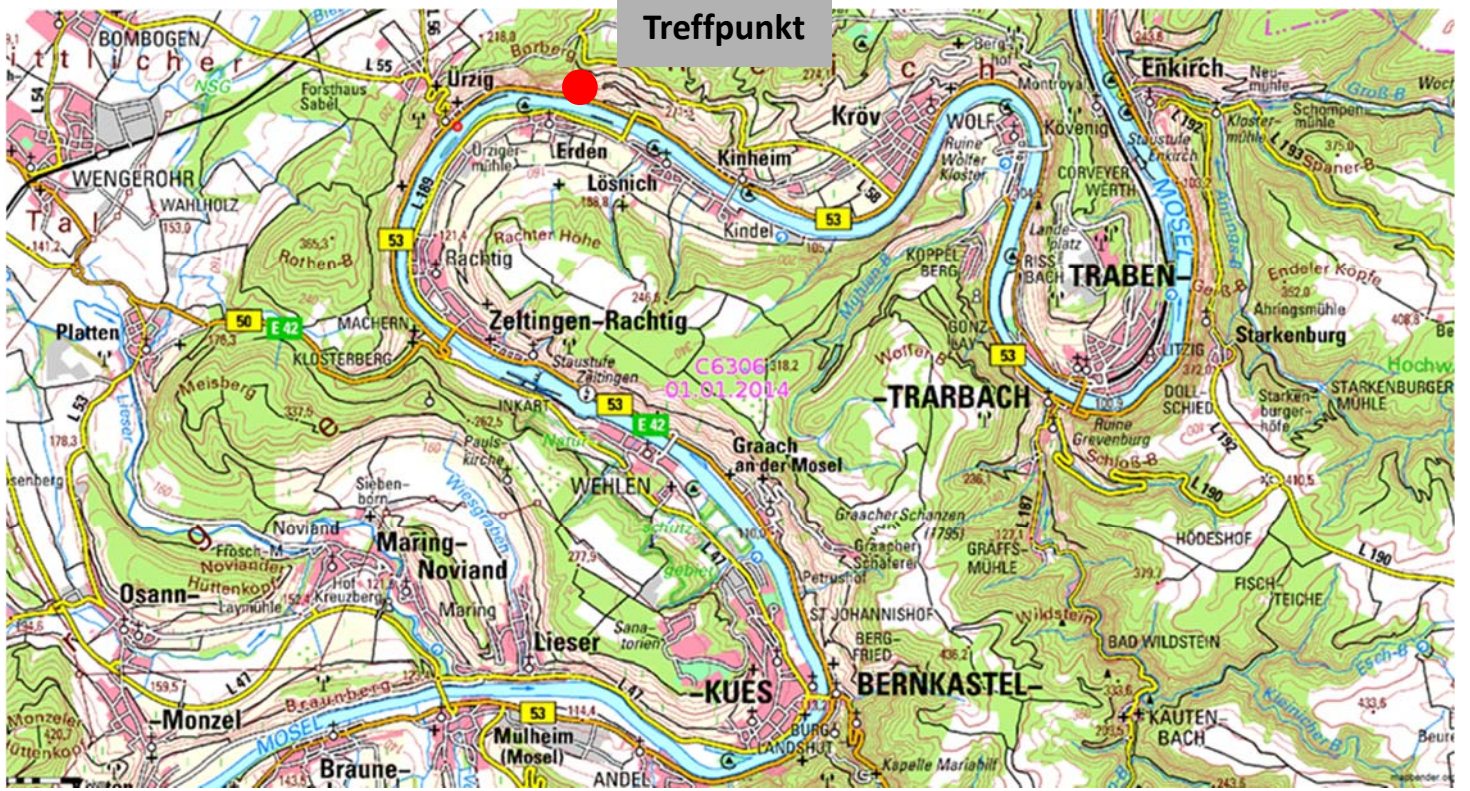
Wenngleich die Brücke wegen ihrer Auswirkung auf das Landschaftsbild der touristisch bedeutenden Region umstritten ist, verkörpert das Bauwerk selbst eine außergewöhnliche Ingenieurleistung. Uns erwartet eine fachkundige Führung mit Besichtigung des Brückenbauwerks und Erläuterung der Gesamtbaumaßnahme durch einen Mitarbeiter des Landesbetriebs Mobilität Rheinland-Pfalz. Im Anschluss werden in einem kurzen Vortrag die aktuellen Siegerentwürfe des Wettbewerbs zur Gestaltung von Rastanlage und Aussichtspunkt präsentiert.

Treffpunkt: Bürgerinformationszentrum an der B 53 zwischen Ürzig und Kinheim (bei der römischen Kelteranlage)

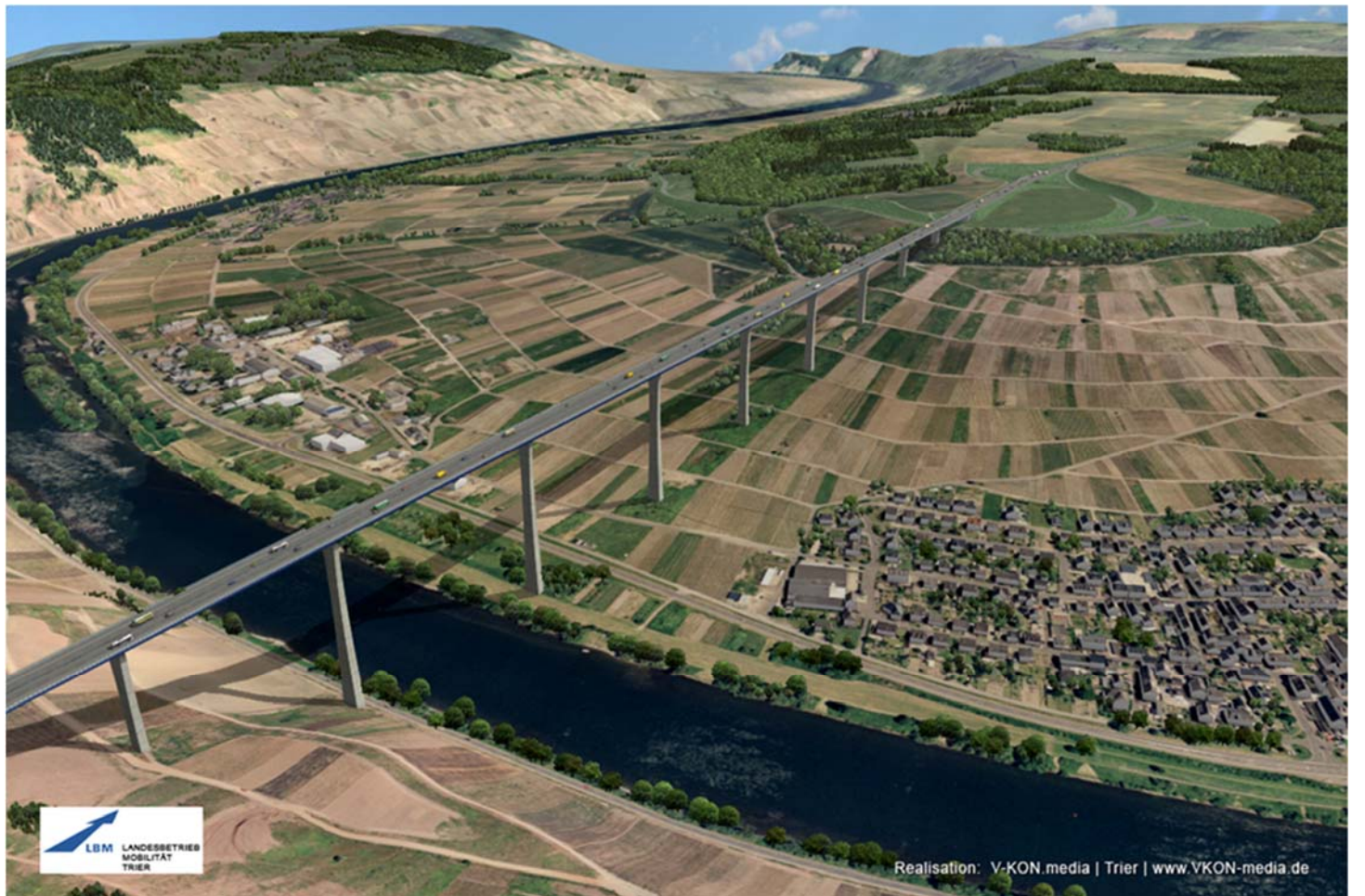
Anfahrt: Mit Privat-PKW; Mitfahrgelegenheiten können auf Nachfrage vermittelt werden.

Zur Organisationsvorbereitung wird um Voranmeldung gebeten bis zum 03.05.2017 per e-mail (saarmosel@dgggl.org) oder telefonisch (0651-1454616).

Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben.



Quelle: Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation RLP



Visualisierung: Landesbetrieb Mobilität Trier / www.hochmoseluebergang.rlp.de